



## Spenden & Helfen

Bitte unterstützen Sie unsere so wichtige Tierschutzarbeit. Sie sehen, dass in allen gesellschaftlichen Bereichen der Schutz von Tieren unzulänglich ist. Um auf politischer Ebene Verbesserungen für Tiere durchzusetzen, sind wir dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie können:

- **Mitglied** im Bundesverband Tierschutz e.V. werden. Der Beitrag liegt bei 25 Euro im Jahr. Die Mitgliedschaft kann jederzeit beendet werden. Sie erhalten aktuelle Tierschutz-Informationen und haben als Mitglied Stimmrecht auf der jährlichen Mitgliederversammlung und können so aktiv die Arbeit des Verbandes mit steuern
- eine **Patenschaft** für ein unvermittelbares Tier übernehmen. Im BVT-eigenen Tierheim in Wesel versorgen wir Tiere, die aufgrund verschiedener Umstände kein neues Zuhause mehr finden. Oft sind Hunde, wie z.B. unser Patenhund Blacky oder sein Freund Balu, durch ihre früheren Haltungsumstände traumatisiert, dass sie schwer Vertrauen zu Menschen aufbauen können. Neben den Hunden, die ihre Bezugspersonen im Tierheim und unter unseren Ehrenamtlichen haben, gehören die drei Hängebauschweine Pia, Gina und Piggy zu unseren Dauergästen. Unsere Patentiere finden Sie auf: [www.bv-tierschutz.de](http://www.bv-tierschutz.de)
- den BVT und sein Tierheim in Wesel mit Ihrer **Spende** unterstützen. Wir verbürgen uns, dass Ihre Unterstützung bei den Tieren ankommt. Wir erfüllen die hohen Anforderungen des Deutschen Spendenrats an Seriosität und Transparenz. Als ein gemeinnützig und förderungswürdig anerkannter Verband dürfen wir über Ihre Zuwendungen Spendenquittungen ausstellen
- dem Tierheim Wesel **ehrenamtlich** helfen. Im Tierheim fallen immer wieder handwerkliche Arbeiten an, freuen sich Hunde über Gassigänger, Katzen über Tierfreunde, die sich mit ihnen beschäftigen. Bei Tierheimfesten sind helfende Hände genauso erwünscht wie bei Standbetreuungen an Weihnachtsmärkten und vielem mehr
- den Bundesverband Tierschutz e.V. in Ihrem **Testament** berücksichtigen. So tragen Sie auch noch über die Grenzen des Lebens hinweg dazu bei, dass Tieren weiter geholfen werden kann.



Hier  
finden Sie uns

### Bundesverband Tierschutz e.V. Geschäftsstelle Moers

Karlstraße 23  
47443 Moers  
Tel. 02841 - 252 44  
[office@bv-tierschutz.de](mailto:office@bv-tierschutz.de)  
[www.bv-tierschutz.de](http://www.bv-tierschutz.de)

### Bundesverband Tierschutz e.V. Hauptstadtbüro Berlin mit Pressestelle

Dr. Jörg Styrie  
Alt-Heiligensee 42  
13503 Berlin  
Tel. 030 - 43 66 22 80  
[styrie@bv-tierschutz.de](mailto:styrie@bv-tierschutz.de)

Pressestelle Claudia Lotz  
Tel. 030 - 80 58 33 38  
[lotz@bv-tierschutz.de](mailto:lotz@bv-tierschutz.de)

### Tierheim Wesel

An der Lackfabrik 4-6  
46485 Wesel  
Tel. 0281 - 566 99  
[info@tierheim-wesel.de](mailto:info@tierheim-wesel.de)  
[www.tierheim-wesel.de](http://www.tierheim-wesel.de)

### Bankverbindung:

IBAN: DE72 3545 0000 1101 0103 69  
Sparkasse am Niederrhein  
BIC: WELADED1MOR



# Tierliebe mit Köpfchen



Der  
**Bundesverband Tierschutz e.V.**  
stellt sich vor



[www.bv-tierschutz.de](http://www.bv-tierschutz.de)

Antwort

Bundesverband Tierschutz e.V.  
Karlstraße 23

47443 Moers

Bitte  
freimachen,  
falls Marke  
zur Hand

# Wer wir sind



Seit 1962 setzt sich der **Bundesverband Tierschutz e.V.** (damals noch unter dem Namen „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierschutzverbände“) für Tiere und ihren Schutz ein. Der **BVT** wurde in Moers (NRW) gegründet und hat dort noch heute seinen Sitz. Für seine politische Arbeit hat der Verband ein Hauptstadtbüro in Berlin eingerichtet. Zusätzlich unterhält der **BVT** ein Tierheim in Wesel (NRW).

Der **Bundesverband Tierschutz e.V.** ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Er ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und war 2017 einer der ersten Verbände, der mit dem neuen Zertifikat des Spendenrates ausgelobt wurde. Seit Jahrzehnten engagiert sich der **BVT** im praktischen und politischen Tierschutz und gehört zu den großen, seriösen Tierschutzverbänden in Deutschland.

## Wir setzen uns für Tiere ein

Wir helfen Tieren, wann immer sie uns brauchen. In allen tierschutzrelevanten Fällen, die uns zugetragen werden, erstatten wir Anzeige. Wir bemühen uns um Verbündete in Medien und Öffentlichkeit, um für Tierschutzbelange eine noch größere Basis zu bekommen. An die Politik treten wir unseren Forderungen nach Verbesserungen in der Tierhaltung heran.

In Wesel (NRW) leitet der **Bundesverband Tierschutz** sein vereinseigenes Tierheim. Hier finden hilfsbedürftige Tiere Zuflucht und Schutz. Die Gründe, aus denen Tiere in Not geraten, sind zahlreich: Gleichgültigkeit ihrer Besitzer, mutwillige Misshandlung, Unvermögen, mit dem Tier umzugehen, unüberlegte Anschaffung über das Internet und vieles mehr.

Das **Tierheim Wesel** hat Fundtierverträge mit den umliegenden Gemeinden und nimmt Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel auf. Das Team bemüht sich nach Kräften, allen Tieren den Aufenthalt im Tierheim so angenehm wie möglich zu machen. Die Vermittlung in ein neues Zuhause wird verantwortungsvoll begleitet.



Einen großen Teil der Tätigkeit des Verbandes nimmt die politische Arbeit ein. Der **Bundesverband Tierschutz** ist in verschiedenen Gremien auf Bundes- und Landesebene aktiv. So sind wir in der Tierschutzkommission des Bundes und in mehreren Tierschutzbeiräten der Länder vertreten, die letzte Berufung erfolgte im Frühjahr 2018 in den Tierschutzbeirat für Berlin. Die Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzverbänden ist dem **BVT** wichtig, weil tierschutzpolitische Ziele gemeinsam erfolgversprechender sind.

[www.bv-tierschutz.de](http://www.bv-tierschutz.de)



# Das sind unsere Forderungen und Ziele



- Artgerechte Haltung für landwirtschaftliche Tiere
- Abschaffung der tierquälerischen Massentierhaltung und Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft
- Verbot von Qualzuchten in der Landwirtschaft und in der Heimtierhaltung
- Schluss mit Lebendtiertransporten in außereuropäische Länder; innerhalb der EU: Transportzeiten auf max. vier Stunden beschränken bzw. Transport zum nächstgelegenen Schlachthof
- Ersatz von Tierversuchen durch Alternativmethoden (stärkere Förderung durch die Bundesregierung)
- Einführung einer bundesweiten Katzenschutzverordnung mit verpflichtender Kastration für Freigängerkatzen
- Umsetzung des vom Bundesrat beschlossenen Verbots von Wildtieren im Zirkus
- Stärkere Reglementierung (höhere Kontrolldichte) von Transporten mit Welpen aus osteuropäischen Ländern in und über Deutschland
- Grundsätzliches Schächtverbot (Streichung der Ausnahmegenehmigungen) und Deklaration von Schächtfleisch
- Einführung eines Verbandsklagerechtes für anerkannte Tierschutzorganisationen in allen Bundesländern. Mit der Verbandsklage erhalten die Organisationen das Recht, in Anwaltsfunktion für die Tiere einzutreten.



ich unterstütze den **Bundesverband Tierschutz e.V.**

mit einer Mitgliedschaft – Mindestbeitrag jährlich  25 €

Mein Wunschbeitrag  jährlich  monatlich

35 €  50 €  75 €  \_\_\_\_\_ €

mit einer Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ €



Vor- und Nachname	Straße, Hausnummer
PLZ	Wohnort
Ich bin damit einverstanden, dass ein Mitgliedsbeitrag bzw. eine Spende für den <b>Bundesverband Tierschutz e.V.</b> bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht wird.	
Meine IBAN	Meine Bank
	BIC

\*Freiwillige Angaben. Mitgliedschaften sind innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen wieder kündbar.